

## Leitfaden für den Besuch – unser kleines Curriculum

Bilinguale Erziehung ist fester Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes. Nach den Prinzipien des immersiven Sprachenlernens ermöglichen wir Kindern von klein auf, eine neue Sprache in alltäglichen Gesprächen zu erleben und ein eigenes Gefühl für andere Sprachen zu entwickeln. Um unsere „Zweisprachigkeit“ weiterzuentwickeln, ist es uns wichtig, dass unsere Kinder die kulturellen Aspekte auch erleben können. Das bedeutet, wir wollen den Kindern erlebbar machen, wie positiv sich eine Öffnung ist und das Erleben und Akzeptieren anderer Kulturen bereichernd ist. Sprache, Kultur und Bildung sind eng miteinander verbunden – und darf nicht einzeln betrachtet werden.

### Unsere Ziele: Sprache, Kultur und Bildung zusammenbringen

- um Verbindungen zu schaffen
- um gegenseitiges Verstehen und Akzeptanz zu fördern
- Unterschiedlichkeit zu respektieren
- Toleranz und Offenheit gegenüber Menschen und Kulturen fördern
- Wissen zu erweitern
- neue Erfahrungen im Bereich des kulturellen Erlebens zu sammeln
- neue Erfahrungen im Bereich der Sinneserfahrung, z. B. Essen sammeln

### Unsere Methoden:

Unsere Methoden sind darauf angelegt, dass die Kinder im Mittelpunkt stehen und aktiv mitwirken und mitgestalten können. Wir ermöglichen so, dass die Kinder erleben, dass ihr Handeln und Denken wirksam ist und sie sich selbst Wissen aneignen können. Uns ist es besonders wichtig, dass die Kinder ihre natürliche Neugierde behalten und offen sind. Wir Fachkräfte unterstützen die Kinder dabei durch unsere offene Haltung, die nicht belehrend ist, sondern durch offene dem Kind zugewendete Fragen, den Lernprozess begleiten.

#### **1. Identifikation mit dem Projekt durch:**

- Fragerunden mit den Kindern im Morgenkreis und AG
- Gesprächsrunden mit den Kindern im Morgenkreis um AG
- Aktivitäten mit den Kindern: Basteln von Lerntagebüchern, Erstellen von Packlisten werden, Gestalten von Geschenken
- Bilderbuchbetrachtung
- Internetrecherche
- Erstes Kennenlernen über Skype

## **2. Erleben des Projektes durch unsere erste Mobilität in Malaga mit Kindern durch**

- Besuch des Stadtzentrums Muelle uno
- Besuch der Cole Schule – Teilnahme am „Unterricht“
- Kochkurs in Malaga
- Besuch des Picasso Museums
- Besuch eines Großmarktes
- Besuch des Castillo de Gibralfaro
- Besuch des Seebades „ Los banos die Carmen“

## **3. Vertiefen der Ergebnisse durch regelmäßige Angebote und Projekte durch**

- Kontakt per Post
- Kontakt per Skype
- sinnliche Erfahrungen: gemeinsames Kochen spanischen Essen
- kulturelle Erfahrung sammeln: Dias Espaneol
- kulturelle Erfahrungen teilen: Berichte zu Karneval und Weihnachten
- Planung und aktive Gestaltung der Besuche der spanischen Fachkräfte - gemeinsam mit den Kindern
- Vernetzung mit anderen Themen, die die Kinder beschäftigen: BNE

### **Unsere Wirkungsziele:**

Dieses ganzheitliche Projekt soll die offene und kulturelle Wertehaltung fördern. Unseren Kindern wollen wir damit ermöglichen, dass sie Skills, Methoden erfahren können, sich in unserer multikulturellen und global denken Welt offen und tolerant sich zu bewegen und Begegnen als bereichernd anzusehen. Sie erleben dabei, dass wir als Fachkräfte auch in einem ständigen Prozess des reflektierenden Handelns und Hinterfragen befinden – wir dienen somit als Vorbild mit unserem Handeln.

Durch das Kennenlernen der Unterschiedlichkeiten (Landschaft, Wetter, Essen, Gerüche und Nähe und Distanz) erleben die Kinder dies als Bereicherung und entwickeln damit Respekt und Achtung vor anderen Kulturen und Auftreten. Das sinnliche Erleben schafft den Kindern einen Zugang zu sich und ihren Bedürfnissen und Wünschen. Ihnen wird bewusster, was Ihnen guttut und wie sie dieses Wissen für ihre Lebensgestaltung einbinden können.